



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Bratislava

Slowakische Republik

Gesamtbelegung: 1010 Tote

48° 8'38.21"N; 17°11'26.26"E





Für die im Raum Bratislava gefallenen Soldaten wurde dem Volksbund auf dem Städtischen Friedhof Ruzinov im Stadtteil Vrakuna eine freie Fläche für die Anlage eines deutschen Soldatenfriedhofes zur Verfügung gestellt und ein Sammelfriedhof errichtet. Dort wurden in zwei Gräberblöcke seit September 1997 980 deutsche Soldaten eingebettet, die in Grablagen innerhalb des Stadtgebietes und im Umkreis von Bratislava geborgen wurden und hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

In der Nähe der Aussegnungshalle wurden auf einem freien Areal zwei Grabfelder mit Einzelgräbern angelegt. Diese erhielten Granitkreuze mit jeweils vier Namen je Kreuzseite. Sie liegen rechts und links des Zugangsweges, der direkt auf den Gedenkplatz führt.

Am Gedenkplatz und am Rand der Grabfelder sind die Namen der nicht mehr zu bergenden und zu identifizierenden Toten in Metalltafeln eingelassen.



Der vorhandene Baumbestand blieb erhalten. Die Anlage wird durch eine Gehölzpflanzung und Rankgewächse, die die angrenzende Friedhofsmauer begrünen, in die benachbarten zivilen Grabfelder eingebunden.

Mit den Bauarbeiten wurde im Frühjahr 1999 begonnen und sie endeten zur Einweihung, die am 17. Juni 2000 stattfand.

Einzelne Grabkreuze, deren Inschriften noch nicht vollständig waren, wurden im Jahr 2008 mit den Namen, Daten und Dienstgraden der Gefallenen ergänzt. Für die neu Hinzugebetteten werden nach und nach die Kreuze aufgestellt.

Hinweis zum Namenbuch: Ein Ersatznamenbuch liegt in der Verwaltung des Friedhofes, Ruzinov, in Bratislava aus.

InfoTyp != "Friedhofsbeschreibung-Inland" & InfoTyp != "Friedhofsbeschreibung"

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt